Schul-Nachrichten.

I. Lehrplan.

Auf Beschluß der Herzogl. Staatsregierung soll von Ostern 1898 an das Ernestinum allmählich zu einer **Oberrealschule** mit 9 Jahrgängen erweitert werden. Infolge dessen wird mit Beginn des neuen Schuljahres, in dem der älteste nach dem neuen Lehrplan (ohne pflichtmäßiges Latein) vorgebildete Schülerjahrgang nach Obersekunda aufrückt, diese Klasse, die früher ganz mit Untersekunda vereinigt war, in Mathematik (5 Stunden), Physik (3 St.), Chemie (3 St.) und Geschichte (3 St.) von Untersekunda getrennt unterrichtet werden. Die Errichtung einer **Prima** soll sodann Ostern 1899 erfolgen.

Während die Oberrealschule wie die anderen höheren Schulen Religion, Geschichte, Erdkunde und die Muttersprache lehrt, beschränkt sie den fremdsprachlichen Unterricht auf Französisch und Englisch und kann infolge dieser Beschränkung um so nachdrücklicher in die Sprache und Litteratur der beiden großen Kulturvölker einführen. Den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern widmet sie eine besondere Sorgfalt ebensosehr wegen der allgemein bildenden Kraft, die in ihnen ruht, als wegen der Bedeutung, die diesen Fächern für den höheren Gewerbebetrieb zukommt. Das Zeichnen — Freihand- wie Linearzeichnen — pflegt sie zur Ausbildung des Anschauungsvermögens und des Schönheitssinns ihrer Schüler und um der Wichtigkeit willen, die dieses Fach für das praktische Leben überhaupt und besonders für die technischen Berufszweige besitzt.

Der erfolgreiche Besuch der Untersekunda einer Oberrealschule berechtigt zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Die Reifezeugnisse der Oberrealschulen werden als Erweise zureichender Schulbildung anerkannt:

1. Für das Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften auf der Universität und für die Zulassung zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen (bei Nachweis der für das Lateinische erforderlichen Kenntnisse auch für das Studium der neueren Sprachen).
2. Für das Studium des Bau- und Maschinenfachs auf einer technischen Hochschule mit nachfolgender Zulassung zu den Staatsprüfungen für das Hochbau-, Bauingenieur- und Maschinenbaufach, desgleichen für das Studium des Schiffsbau- und Schiffsmaschinenbaufachs auf einer technischen Hochschule mit nachfolgender Befähigung, in der Kaiserl. Marine angestellt zu werden.
3. Für das Studium auf einer Forstakademie und für die Zulassung zu den Prüfungen für den Forstverwaltungsdienst.

4. Für das Studium des Bergfachs und für die Zulassung zu den Prüfungen, durch welche die Befähigung zu den technischen Aemtern bei den Bergbehörden der deutschen Staaten darzulegen ist.
5. Für den Eintritt als Eleve für den höheren Post- und Telegraphendienst.

Uebersicht über den im Schuljahre 1897/98 durchgenommenen Lehrstoff.

Sekunda.

Klassenlehrer: Der Direktor.

1. Religion: 2 St. Kirchenrat Höfer.
Erklärung von Abschnitten aus den historischen und prophetischen Büchern des Alten Testaments. Wiederholung der Sittenlehre.
2. Deutsch: 3 St. Der Direktor.
Erklärung von Schillers Tell und Lessings Minna von Barnhelm. — Lebensbilder von Lessing, Goethe und Schiller. Vortragsübungen; alle 4 Wochen ein Aufsatz.
3. Französisch: 5 St. Oberl. Pechtold.
Sandeau, Mlle de la Seiglière (Ausg. Hartmann), Rousset, Guerre Franco-Allemande 1870/71 (Sammlung Bahlsen und Hengesbach) und einige poetische Stücke. — Die wichtigeren Präpositionen, Syntax des Adverbs, der demonstrativen und indefiniten Pronomina. Repetition der unregelmäßigen Verba und der Lehre vom Infinitiv und den Partizipien nach Boerner, Oberstufe, Hauptregeln und syntakt. Anhang. — Sprechübungen. Exercitien, Extemporalien und Diktate.
4. Englisch: 4 St. Oberl. Helmbold.
Benjamin Franklin's Autobiography (Ausg. Dickmann); Dickens, a Christmas Carol in Prose (Ausg. Velhagen & Klasing). — Tempus- und Moduslehre, Syntax des Artikels, des Substantivs und Adjektivs nach Deutschbein-Willenberg II. — Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten. Exercitien, Extemporalien und Diktate.
5. Geschichte: 2 St. Der Direktor.
Die Zeit von 1517—1871. — Leitfaden v. Dittmar.
6. Geographie: 1 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Europa ohne Deutschland. Verkehrskunde. — Seydlitz, D. H. 5. Atlas von Diercke und Gaebler.
7. Mathematik: 5 St. Oberl. Amhof.
a) Arithmetik. Wurzeln und Logarithmen; Gleichungen des 2. Grads mit einer und mehreren Unbekannten; Exponentialgleichungen; arithm. und geom. Reihen. — Bardey, Arithm. Aufgaben; 7 stellige Logarithmentafeln.
b) Geometrie. Lösung planimetrischer Konstruktionsaufgaben. Anfangsgründe der Trigonometrie und Berechnung von Dreiecken. Einführung in die Stereometrie und Berechnung einfacher Körper. — Schwering, Stereometrie; H. Müller, Elemente der ebenen Trigonometrie.

Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.

8. Naturbeschreibung: 2 St. Im S. Oberl. Amhof; im W. Oberl. Graefe.
Im S. die Sporenpflanzen; Bau und Lebensverrichtungen der Pflanzen. — Bail, Leitfaden. Im W. der Organismus des Menschen; vergleichende Betrachtung des Baues der Wirbeltiere. — Bail, Leitfaden.

9. Physik: 2 St. Oberl. Amhof.
Mechanik. Wichtige optische Erscheinungen. Börner, Leitfaden der Experimentalphysik.

10. Chemie: 2. St. Im S. Oberl. Amhof; im W. Oberl. Graefe.
Einleitung in die Chemie. — Hosäus, Grundriß der Chemie.

11. Zeichnen: 2 St. Realschull. Loeck.
Zeichnen nach Vasen, Kapitälen, Konsolen, Pflanzenabgüssen und schwierigeren Gipsornamenten mit zwei Kreiden auf Tonpapier (Einzelunterricht).

12. Singen: (gemeinsam mit Ober- und Untertertia): 1 St. Realschull. Schumann.
Vierstimmiger gemischter Chor. — Liederborn von Franz, I; Sängerhain von Erk und Greef.

13. Latein (wahlfrei): 2 St. Prof. Dr. Motschmann.
Caesar, bell. Gall. I mit Auswahl, IV ganz. Die wichtigsten syntaktischen Regeln im Anschluß an die Lektüre.

14. Linearzeichnen (wahlfrei): 2 St. Realschull. Loeck.
Recht- und schiefwinkelige Parallelprojektion eben- und krummflächig begrenzter Körper, Mantel, Schnitte, Durchdringungen einfacher Körper.

Obertertia.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Motschmann.

1. Religion: 2 St. Oberl. Dr. Felsberg.
Repetition des Katechismus. Erklärung von Abschnitten des Neuen Testaments, besonders der Gleichnisse und der Bergpredigt. Geschichte der Reformation.

2. Deutsch: 3 St. Prof. Dr. Motschmann.
Erklärung prosaischer Stücke und epischer Dichtungen, namentlich der Balladen Schillers, nach Paldamus, Lesebuch, V, Ausg. C. — Deklamationsübungen. — Wiederholung der Grammatik. — Alle 3 Wochen ein Aufsatz.

3. Französisch: 6 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Boerner, Oberstufe, Lekt. 7—13. Lehre v. Artikel, Adjektiv, Adverb, Pronomen. Lesestücke aus Boerner und Biographies Historiques von Dhombres und Monod (Renger'sche Ausg). Sprechübungen. — Exercitien, Extemporalien und Diktate.

4. Englisch: 4 St. Oberl. Pechtold.
Ausgewählte Abschnitte aus Ascott Hope, Engl. Schoolboy Life und einige poetische Stücke. — Lehre von der Wortstellung; Hilfsverba, Infinitiv, Partizipium, Gerundium, Tempora und Modi, Artikel. — Deutschbein-Willenberg II, 1—10. — Sprechübungen. — Exercitien, Extemporalien und Diktate.

5. Geschichte: 2 St. Prof. Dr. Motschmann.
Alte Geschichte. – Leitfaden von Dittmar.

6. Geographie: 2 St. Prof. Dr. Motschmann.
Physische Erdkunde Deutschlands; die deutschen Kolonien. — Kartenzeichnen. — Seydlitz D, H. 4. Atlas von Diercke u. Gaebler.

7. Mathematik: 5 St. Im S. Oberl. Amhof, im W. Oberl. Graefe.
a) Arithmetik: Gleichungen einschließlich einfacher quadratischer. Potenzen und Wurzeln. — Bardey, Arithm. Aufg.
b) Geometrie: Aehnlichkeit der Figuren, Berechnung regelmäßiger Vielecke und des Kreises. Konstruktionsaufgaben. — Fischer, Lehrbuch der Geometrie I. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.

8. Naturbeschreibung: 2 St. Im S. Oberl. Amhof, im W. Oberl. Graefe.
Im S. das natürliche Pflanzensystem. Besprechung der wichtigsten ausländischen Kulturgewächse. Geographische Verbreitung der Pflanzen. — Bail, Leitfaden. Im W. die wirbellosen Tiere. Wiederholung des Systems der Wirbeltiere. — Bail, Leitfaden.

9. Physik: 2 St. Oberl. Amhof.
Einleitung in die Physik. Mechanik und Wärmelehre. — Börner, Leitfaden der Experimentalphysik.

10. Zeichnen: 2 St. Realschull. Loeck.
Konstruktion des Notwendigsten aus der Schattenlehre; Zeichnen nach Vollkörpern mit Schattenangabe (Massenunterricht), nach Gipsornamenten und Pflanzenabgüssen (Einzelunterricht).

11. Singen: S. Sekunda.

12. Linearzeichnen (wahlfrei): 2 St. Realschull. Loeck.
Uebungen im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder an ebenen, gerad- oder krummlinigen Gebilden.

Untertertia.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Wilhelm.

1. Religion: 2 St. Diakonus Höfer.
Das Leben Jesu nach Matthäus und Lucas. — Repetition von Kirchenliedern, Sprüche.

2. Deutsch: 3 St. Oberl. Dr. Felsberg.
Erklärung prosaischer Stücke und epischer Dichtungen, hauptsächlich der Balladen Uhlands, nach dem Lesebuch von Paldamus, V, Ausgabe C. Deklamationsübungen. Repetition der Grammatik. Alle 3 Wochen ein Aufsatz.

3. Französisch: 6 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Boerner, Lehrbuch, Lekt. 80—88 und Boerner, Oberstufe, Lekt. 1—6. Beendigung der unregelmäßigen Verben und Repetition der früher gelernten; Lehre von der Wortstellung, von Tempus und Modus. — Sprechübungen, Exercitien, Extemporalien und Diktate.

4. Englisch: 5 St. Oberlehrer Helmbold.
Einübung der Aussprache und der Formenlehre, sowie des Wichtigsten aus der Satzlehre nach Deutschbein-Willenberg I. Im W. W. Scott, Tales of a Grandfather (Ausg. Velhagen u. Klasing). — Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten. — Exercitien, Extemporalien und Diktate.
5. Geschichte: 2 St. Der Direktor.
Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1815. — Stacke, Hilfsbuch, III.
6. Geographie: 2 St. Prof. Dr. Motschmann.
Politische Geographie von Deutschland; die außereuropäischen Erdteile. Kartenzeichnen. — Seydlitz, D, Heft 3. Atlas von Diercke u. Gaebler.
7. Mathematik: 6 St. Im S. Oberl. Helmbold und Dr. Felsberg, im W. Oberl Amhof.
a) Arithmetik: Die Grundrechnungen mit absoluten Zahlen. Bestimmungsgleichungen des 1. Grads und deren Anwendung auf das bürgerliche Rechnen. Quadratwurzeln. — Bardey, Arithm. Aufgaben.
b) Geometrie: Kreislehre, Flächenberechnung, Aehnlichkeit der Dreiecke. Geom. Aufgaben. — Fischer, Lehrbuch der Geometrie I. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
8. Naturbeschreibung: 2 St. Im S. Realschull. Loeck, im W. Oberl. Graefe.
Im S. Wiederholung des botanischen Lehrstoffs der früheren Klassen mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen unserer Blütenpflanzen; erweiterte Uebersicht über das natürliche Pflanzensystem. — Bail, Leitfaden. Im W. Gliedertiere. — Bail, Leitfaden.
9. Zeichnen: 2 St. Realschull. Loeck.
Konstruktion des Notwendigsten aus der Linearperspektive; Zeichnen nach Drahtmodellen und Vollkörpern im Umriß (Massenunterricht) und nach plastischen Vorlagen (Einzelunterricht).
10. Singen s. Secunda.
11. Lateinisch (wahlfreies Fach): 3 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Repetition und Erweiterung der Formenlehre. Unregelmäßige Verben; Regeln des Acc. c. inf. und des Abl. absol. Uebersetzen nach Wartenberg, II. Schriftliche Uebungen.

Quarta A. und B.

Klassenlehrer: A. Oberlehrer Rudloff. B. Oberlehrer Berger.

1. Religion: 2 St. A. und B. im Sommer getrennt, im Winter während der Zeit des Konfirmandenunterrichts vereinigt. Oberl. Berger.
Wiederholung der Aufgaben von VI und V, Erklärung und Einprägung des 3. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Auswendiglernen des 4. und 5. Hauptstücks, von Sprüchen und Liedern.
2. Deutsch: 4 St A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch von Paldamus, IV, C. Deklamationen. Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz; Interpunktionslehre. — Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz.

3. Französisch: 6 St. A. Oberl. Rudloff. B. Der Direktor.
Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lekt. 52—80. (Präpositionen, die Mehrzahl der unregelmäßigen Verba). — Sprechübungen. Diktate. — Wöchentlich eine Schul- oder Hausarbeit.
4. Geschichte: 2 St. A. Im S. der Direktor, im W. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
Alte Geschichte. — Stacke, Hilfsbuch I.
5. Geographie: 2 St. A. Oberl. Rudloff. B. Prof. Dr. Motschmann.
Europa ohne Deutschland. Kartenzeichnen. — Seydlitz, D, Heft 2. Atlas von Diercke und Gaebler.
6. Rechnen: 3 St. A. Realschull. Lesch. B. Im S. Realschull. Schumann, im W. Oberl. Amhof.
Einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Prozent- und Rabattrechnung. Ausgewählte Aufgaben aus der Verteilungsrechnung. — Utescher, Heft III. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
7. Geometrie: 3 St. A. Realschull. Lesch. B. Oberl. Amhof.
Ebene Geometrie bis zum pythagoräischen Lehrsatze. Geometrische Aufgaben. — Fischer, Lehrbuch der Geometrie, I.
8. Naturbeschreibung: 2 St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann.
Im S. Beschreibung und Vergleichung verwandter Blütenpflanzen mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen. Uebersicht über das natürliche System. — Leitfaden von Bail. Im W. das System der Wirbeltiere. — Leitfaden von Bail.
9. Zeichnen: 2 St. A. und B. Realschull. Loeck.
Natürliche Pflanzenblätter, stilisierte Pflanzen und Flachornamente nach Vorzeichnung an der Schultafel und nach Wandtafeln; das Notwendigste aus der Farbenlehre; farbige Darstellung von Flächenverzierungen. (Massenunterricht).
10. Schreiben: 2 St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann
Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift. Rundschrift.
11. Singen: 1 St. A. und B. vereinigt. Realschull. Lesch.
Dreistimmige Lieder und Choräle. — Odenwald, II.
12. Lateinisch (wahlfreies Fach): 3 St. Prof. Dr. Wilhelm.
Regelmäßige Formenlehre und Uebersetzungsübungen nach Wartenberg, Lehrbuch der lateinischen Sprache als Vorschule der Lektüre, I. Schriftliche Uebungen.

Quinta A. und B.

Klassenlehrer: A. Oberlehrer Dr. Felsberg. B. Im S. Realschull. Lesch, im W. Oberl. Graefe.

1. Religion: 2 St. A. Oberl. Dr. Felsberg. B. Oberl. Berger.
Biblische Geschichte des Neuen Testaments. — Staude, Biblische Geschichte. — Wiederholung des 1. Hauptstücks, Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Auswendiglernen von Sprüchen und 4 Liedern.

2. Deutsch: 4 St. A. Oberl. Dr. Felsberg. B. Im S. Oberl. Rudloff, im W. Oberl. Graefe.

Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Paldamus, III, C. Deklamationen. — Der einfache und erweiterte Satz. Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz, 3 St. Erzählungen aus der alten Sage und Geschichte. 1 St.

3. Französisch: 6 St. A. Oberl. Dr. Felsberg. B. Prof. Dr. Motschmann.

Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lekt. 23—50 (Formenlehre des regelmäßigen Verbs zu Ende, Zahlwörter, Pronomina, Adjektiva). — Sprechübungen. — Wöchentlich eine Schul- oder Hausarbeit.

4. Geographie: 2 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.

Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Erweiterung der Globus- und Kartenkunde. Anfänge des Kartenzeichnens. — Seydlitz, D, Heft 1, Volksschulatlas.

5. Rechnen: 5 St. A. Realschull. Schumann. B. Im S. Realschull. Lesch, im W. Oberl. Graefe.

Wiederholung der gemeinen Brüche und Dezimalbrüche. Einfache Regeldetri. Maß, Gewicht. — Utescher, Heft II. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.

6. Naturbeschreibung: 2 St. A. Realschull. Schumann. B. Realschull. Lesch.

Im S. Beschreibung und Vergleichung verwandter Blütenpflanzen. — Bail, Leitfaden. Im W. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. Beschreibung wichtiger Wirbeltiere. — Bail, Leitfaden.

7. Zeichnen: 2 St. A. und B. Realschull. Loeck.

Ebene, gerad- und krummlinige Gebilde nach Vorzeichnung an der Wandtafel (Massenunterricht).

8. Schreiben: 2 St. A. Realschull. Schumann. B. Realschull. Lesch.

Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift. Taktschreiben.

9. Singen: 2 St. A. und B. vereinigt. Realschull. Schumann.

Treffübungen, Choräle, 2- und 3-stimmige Gesänge. — Odenwald, II.

Sexta A. und B.

Klassenlehrer: A. Oberl. Pechtold. B. Oberl. Helmbold.

1. Religion: 3 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.

Biblische Geschichte des Alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des Neuen Testaments. — Staude, Biblische Geschichte. — Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Auswendiglernen von Sprüchen und 4 Liedern.

2. Deutsch: 5 St. A. Oberl. Pechtold. B. Oberl. Helmbold.

Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Paldamus, II, C. — Deklamationen. — Lehre von den Wortarten und dem einfachen Satze. Wöchentliche Uebungen im Rechtschreiben, kleine Aufsätze. 4. St. Erzählungen aus der vaterländischen Sage und Geschichte. 1 St.

3. Französisch: 6 St. A. Oberl. Pechtold. B. Oberl. Helmbold.
Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lekt. 1—23 (Einübung der Aussprache; das Wichtigste aus der Formenlehre des Substantivs, Adjektivs und der Zahlwörter; die Hilfsverben avoir und être, sowie das Aktiv der regelmäßigen Konjugation mit Ausschluß des Konjunktivs). — Sprechübungen. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.

4. Geographie: 2 St. A. Oberl. Rudloff. B. Oberl. Berger.
Erklärung der erdkundlichen Begriffe, zunächst im Anschluß an die Heimatskunde. Anfänge der Globus- und Kartenkunde. Die fünf Erdteile nach ihrer Gliederung, ihre bedeutendsten Gebirge und Flüsse. — Volksschulatlas.

5. Rechnen: 5 St. A. Realschull. Loeck. B. Realschull. Schumann.
Wiederholung der vier Species in ganzen Zahlen. Die Dezimalbrüche und die gemeinen Brüche. — Utescher, Heft I und II. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.

6. Naturbeschreibung: 2 St. A. Realschull. Lesch. B. Realschull. Schumann.
Im S. Grundzüge der Gestaltlehre und Beschreibung lebender Blütenpflanzen. — Bail, Leitf. Im W. Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel. — Bail, Leitf.

7. Schreiben: 2 St. A. Realschull. Lesch. B. Im S. Realschull. Schumann, im W. Realschull. Lesch.
Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. Buchstabenverbindungen. Kleinere Sätze nach Vorschrift an der Wandtafel. Taktschreiben.

8. Singen: 2 St. A. und B. vereinigt. Realschull. Lesch.
Dur- und Molltonleitern. Treffübungen. 1- und 2-stimmige Lieder und Choräle. — Liederkranz von Erk und Greef.

Turnen: Oberturnlehrer Leutheußer. Die Schüler turnten in 3 Abteilungen, jede 2 Stunden wöchentlich. Außerdem beteiligten sich viele Schüler an den Turnspielen, für die in der günstigen Jahreszeit 2 Stunden eines schulfreien Nachmittags angesetzt waren.

Verteilung der Stunden unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1897/98.

Lehrer.	Ordin.	Sekunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta A.	Quarta B.	Quinta A.	Quinta B.	Sexta A	Sexta B.	Za.
Schulrat Dr. **Riemann**	II	3 Deutsch 2 Geschichte		2 Geschichte		6 Französisch					13
Professor Dr. **Klotschmann**	Ob. III.	2 Latein (fak.)	3 Deutsch 2 Geschichte 2 Geographie	2 Geographie		2 Geographie		6 Französisch			19
Professor Dr. **Wilhelm**	Unt. III.	1 Geographie	6 Französisch	6 Französisch 3 Latein (fak.)	3 Latein (fak.)						19
Oberlehrer **Rudloff**	IV A.				4 Deutsch 6 Französisch 2 Geschichte 2 Geographie				3 Religion 2 Geographie		19
Professor **Berger**	IV B.				2 Religion *)	4 Deutsch 2 Geschichte		2 Religion 2 Geographie		3 Religion 2 Geographie	17
Oberlehrer Dr. **Felsberg**	V A.		2 Religion	3 Deutsch			2 Religion 4 Deutsch 6 Französisch 2 Geographie				19
Oberlehrer **Amhof**		5 Mathematik 2 Physik	2 Physik	6 Mathematik		3 Rechnen 3 Geometrie					21
Oberlehrer **Graefe**	V B.	2 Naturbeschr. 2 Chemie	5 Mathematik 2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.				4 Deutsch 5 Rechnen			22
Oberlehrer **Helmbold**	VI B.	4 Englisch		5 Englisch						5 Deutsch 6 Französisch	20
Oberlehrer **Pechtold**	VI A.	5 Französisch	4 Englisch						5 Deutsch 6 Französisch		20
Realschullehrer **Forch**		2 Zeichnen 2 Linearzeich. (fak.)	2 Zeichnen 2 Linearzeich. (fak.)	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	5 Rechnen		23
Realschullehrer **Lesch**					3 Rechnen 3 Geometrie 2 Naturbeschr. 2 Schreiben 1 Singen			2 Naturbeschr. 2 Schreiben	2 Naturbeschr. 2 Schreiben 2 Singen	2 Schreiben	23
Realschullehrer **Schumann**		1 Singen 1 Chorstunde für alle Klassen				2 Naturbeschr. 2 Schreiben	5 Rechnen 2 Naturbeschr. 2 Schreiben 2 Singen			5 Rechnen 2 Naturbeschr.	24
Kirchenrat **Höfer**		2 Religion		2 Religion							4
Oberturnlehrer **Leuthenuser**		2 Turnen			2 Turnen			2 Turnen			6

*) Im Sommer werden die beiden Quarten in der Religion getrennt unterrichtet; im Winter, wo die Konfirmanden von der Religionsstunde entbunden sind, sind sie vereinigt.

II. Chronik.

Im vergangenen Schuljahr erfuhr das Lehrerkollegium mehrere Veränderungen. Ostern 1897 wurde der seitherige Lehrer an der Höheren Bürgerschule zu Rotenburg a. F., Herr Max Helmbold zunächst widerruflich angestellt und bei Eröffnung des Schuljahres, am 29. April, vom Direktor in sein Amt eingeführt. Seine definitive Anstellung erfolgte am 1. Oktober vorigen Jahres. Ueber seinen Lebensgang gibt derselbe Folgendes an:

„Ich wurde am 29. Januar 1862 in Eisenach als der Sohn des Musikdirektors Chr. Helmbold geboren. Meine wissenschaftliche Vorbildung erhielt ich auf dem Großherzogl. Realgymnasium meiner Vaterstadt. Im Sommer 1881 bezog ich die Universität Berlin, woselbst ich 4 Semester neuere Sprachen studierte. In Jena setzte ich meine Studien noch drei Semester fort und bestand daselbst im Sommer 1885 das Examen pro facultate docendi. Nachdem ich der Militärpflicht genügt und mein pädagogisches Probejahr am Realgymnasium zu Eisenach abgelegt hatte, war ich 1888—1890 als Lehrer an dem Institut „La Villa“ in Ouchy bei Lausanne, sodann 1890—1891 an einer Privatschule in Hamburg thätig. Im Herbst 1891 fand ich als Lehrer der neueren Sprachen an der Höheren Bürgerschule zu Rotenburg a. F. Anstellung, woselbst ich bis Ostern 1897 wirkte“.

War somit die Lücke, die der Tod in das Lehrerkollegium gerissen hatte (S. voriges Progr.), wieder geschlossen, so trat leider mit dem Beginn des Schuljahres eine neue Vakanz ein, da Herr Oberl. Dr. Heim, der ebenso eifrig wie erfolgreich seit 1885 als Lehrer der Naturwissenschaften an der Anstalt gewirkt hatte, Ostern 1897 einem Rufe an das Realgymnasium zu Meiningen folgte. Sein Unterricht mußte während des Sommerhalbjahres von mehreren Kollegen übernommen werden. Am 1. Oktober wurde die Stelle des naturwissenschaftlichen Lehrers Herrn Hermann Graefe, der bis dahin an dem Realprogymnasium zu Schöningen in Braunschweig angestellt war, unwiderruflich übertragen. Herr Oberlehrer Graefe wurde bei Eröffnung des Winterhalbjahres von dem Direktor in sein neues Amt eingeführt.

Am 1. Juli wurde Herr Karl Schumann, seit Ostern 1896 an der Anstalt thätig, als Realschullehrer definitiv angestellt. Er teilt Folgendes über seinen Lebensgang mit:

„Ich, Friedrich Karl Schumann, wurde am 28. März 1872 als Sohn des Herzogl. Geschirrmeisters Wilhelm Schumann zu Coburg geboren. Meine Vorbildung erhielt ich auf der hiesigen Bürgerschule und der Realschule, welcher ich von 1882—1887 als Schüler angehörte. Von Ostern 1887 ab besuchte ich das hiesige Ernst-Albert-Seminar, und nach bestandener Reifeprüfung wurde ich am 1. April 1892 als 3. Lehrer an der Volksschule zu Einberg widerruflich angestellt. Im Januar 1894 unterzog ich mich der Anstellungsprüfung und verwaltete von Michaelis 1894 an die 2. Schulstelle zu Oeslau, von wo ich Ostern 1896 an die Herzogl. Realschule Ernestinum berufen wurde.“

Weihnachten wurde von S. Königl. Hoheit dem Herzog Herrn Oberlehrer Berger, der am 1. April d. J. in den ehrenvollen Ruhestand treten wird, der Titel „Professor“ verliehen

Durch Krankheit des Direktors am Anfang des Schuljahrs und durch Erkrankung des Herrn Oberlehrers Graefe im letzten Vierteljahr wurde der regelmäßige Schulbetrieb für mehrere Wochen gestört. In beiden Fällen übernahmen die Kollegen mit dankenswerter Bereitwilligkeit die Vertretung.

Zwei Schüler wurden der Anstalt seit dem letzten Bericht durch den Tod entrissen. Während der Osterferien, am 23. April 1897, verstarb der soeben nach Obertertia versetzte Wilhelm Zitzmann von Igelshieb nach kurzer Krankheit, deren Schmerzen er mit rührender Geduld ertragen hatte, und am 13. Juli verlor der Sextaner Otto Müller aus Lauscha durch einen überaus betrübenden Unglücksfall sein Leben. Er erhielt durch die sträfliche Unvorsichtigkeit eines jugendlichen Hausgenossen einen tödlichen Revolverschuß in den Kopf und verstarb nach wenigen Stunden. Beide so früh aus dem Leben Geschiedenen, deren Begabung, Fleiß und Charakteranlage zu schönen Hoffnungen berechtigte, waren ihrer Eltern innigste Freude gewesen. Ihre Lehrer und Mitschüler werden ihnen ein liebevolles Andenken bewahren.

Am 25. Mai wurde in 5 verschiedenen Abteilungen der herkömmliche Sommerausflug veranstaltet. (Sekunda und Obertertia gingen über Lauscha nach Unterneubrunn, Untertertia und Quarta B von Blechhammer nach Wallendorf und Steinach, IVA von Steinach nach Siegmundsburg und durch den Göritzgrund nach Steinach zurück, Quinta A und B von Blechhammer über Marienthal nach Lauscha, Sexta A und B. über die Hohe Schwenge nach Tiefenlauter.)

Am 19. Juni Stiftungsfest. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Berger über Jakob Grimm. Der Nachmittagsausflug nach Neuses, der am Stiftungstage wegen ungünstiger Witterung nicht ausgeführt werden konnte, fand am 24. Juni bei herrlichem Wetter und unter zahlreicher Beteiligung der Eltern und Freunde der Anstalt statt.

Am 17. Juli, dem letzten Schultage vor den großen Ferien, Vorfeier des Geburtstags S. Königl. Hoheit des Herzogs durch eine Ansprache des Direktors, Gesänge und Deklamationen der Schüler.

Am 2. September wurde das Sedanfest von der Schule in herkömmlicher Weise begangen.

Am 10. November Luther-Schillerfeier. Herr Oberlehrer Amhof hielt eine Rede über Luther als deutschen Mann.

Am 27. Januar Feier des Geburtstages S. Majestät des Kaisers durch eine Ansprache des Direktors und Gesänge, Deklamationen und musikalische Vorträge der Schüler.

Infolge der Durchführung des lateinlosen Lehrplans durch die bestehenden Klassen mußte für die Schule um die Erneuerung der sogenannten Militärberechtigung, die ihr 1870 als einer lateintreibenden, den preußischen Realprogymnasien gleichgestellten Anstalt erteilt worden war, bei dem Reichskanzleramte nachgesucht werden. Aus diesem Grunde wurde durch Herrn Oberschulrat Dr. Rauch aus Gotha am 24.—26. und am 28. Januar eine eingehende Revision des Ernestinums vorgenommen, und ebendeshalb mußte zum ersten Male eine Prüfung für die Versetzung von Untersekunda nach Obersekunda (die sogen. Abschlußprüfung) abgehalten werden. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten wurden vom 31. Januar bis 3. Februar angefertigt, das mündliche Examen fand am 10. Februar statt. Von den 27 zur Prüfung zugelassenen

Untersekundanern wurden 25 reif für Obersekunda erklärt; 1 bestand die Prüfung nicht, 1 wurde bis jetzt durch Krankheit von der Beendigung der Prüfung abgehalten.

Die Neuverleihung der Militärberechtigung an die Anstalt kann erst nach Ostern erfolgen, wenn die Reichsschulkommission, die Ende März zusammentritt, auf Grund der eingesandten Unterlagen ihr Gutachten über die Schule an den Reichskanzler abgegeben haben wird.

Die Bibliothek und die Sammlungen erfuhren durch die hierfür im Etat vorgesehenen Mittel, die mit Beginn der neuen Finanzperiode des Staats in höchst dankenswerther Weise erhöht worden sind, sachgemäße Vermehrungen.

Auch in diesem Jahre wurden der Schule Geschenke an Büchern und anderen den Unterrichtszwecken dienenden Gegenständen zu teil. Den verehrten Gönnern der Anstalt sei hierfür auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

III. Verwendung der Stiftungszinsen.

Die Prämien der Karl Dietz-Stiftung wurden bei der Schlußfeier des Schuljahres 1896/97 dem Abiturienten Konrad Bülling, dem Obertertianer Norman Stead und dem Untertertianer Wilhelm Zitzmann zuerkannt.

Das L. A. Riedinger-Stipendium erhielt für das Jahr 1897/98 der Schüler der Königl. Höheren Gewerbeschule zu Chemnitz Hugo Beck. Die Prämien der L. A. Riedinger-Stiftung wurden den Untersekundanern Ernst Bähr, Albert Cyriaci, Franz Aumüller und Fritz Fleßa, die Prämien der Eberhard-Stiftung dem Obertertianer Franz Carl, dem Untertertianer Ernst Georgi und dem Quartaner Arno Forndran am Stiftungsfeste verliehen.

IV. Ab- und Zugang von Schülern.

Am Schluß des Schuljahres 1896/97 besuchten 255 Schüler die Anstalt. Von diesen gingen außer den 4 Abiturienten (s. vorjähr. Programm) folgende 36 Schüler ab:

a) Aus Sekunda: Karl Westhofen (Maschinentechniker), Eugen Hermann (Bankfach) Franz Otto (Postdienst), Rudolf Appel (Bautechniker), Hermann Scheidmantel (Bierbrauer), August Schamberger (städt. Bureaudienst), Hermann Meyer, Walther Zang. Ludwig Müller, Bruno Zinn, (Kaufleute).

b) Aus Untertertia: Wilhelm Zitzmann (verstorben), Louis Möller (Seminar), Gustav Nonnenmacher (Kaufmann), Waldemar Terks (Gärtner), Julius Popp (Seminar), Otto Kohlstock, Richard Carl, Armin Ehrlicher, Hans Hagedorn, Paul Göbel (Kaufleute).

c) Aus Quarta: Max Weber (Dekorationsmaler), Max Krämer (Kaufmann), Max Stern (Kaufmann), Benno Meyer (Privatunterricht), Alfred Rexhausen, Emil Weißbrod, Hugo Engelstädter (alle 3 zum Seminar).

d) Aus Quinta: Christoph Kürschner (Maurer), Heinz Wengert (Bürgerschule), Otto Heinrich (Konditor), Willy Schilling (Büchsenmacher), Alfred Müller und Karl Göhring (Kaufleute), Fritz Brüns (Privatschule), Paul Schwertner (Realschule in Posen).

Aufgenommen wurden zu Ostern 1897 61 Schüler: nach Obertertia 1, nach Untertertia 3, nach Quarta 5, nach Quinta 5, nach Sexta 47; ferner während des Schuljahrs 7: nach Obertertia 1, nach Untertertia 2, nach Quarta 2, nach Quinta 1, nach Sexta 1. Dagegen gingen während des Jahres 10 Schüler ab (s. Schülerverzeichnis). Die Zahl der Zöglinge betrug bei Beginn des Schuljahres 276, an seinem Schluß 273.

Hiervon sind 245 evangelisch, 15 katholisch und 13 israelitisch. Die Eltern von 203 Schülern wohnen in S. Coburg und zwar von 165 in der Stadt, von 38 auf dem Lande. 70 Schüler sind von auswärts, aus S. Meiningen 29, aus Bayern 28, aus Preußen 4, aus S. Weimar 3, aus dem Königreich Sachsen 2, aus Schwarzburg-Rudolstadt 2, aus Hamburg 2, aus Oesterreich 1 und aus Rußland 1.

V. Verzeichnis der Schüler nach der Weihnachtszensur 1897.

(Ein * bezeichnet den Zugang während des Schuljahres).

Secunda.

Geburtsort. Geburtstag. Vater **

1) Ernst Bähr. Rodach, 26. Oktober 1880. Caspar, Landwirt in Rodach.
2) Albert Cyriaci. Oberwohlsbach, 25. September 1881. Louis, Lehrer in Einberg.
3) Hans Wilsdorf. Culmbach, 22. März 1881. Ferdinand, Eisenhändler in Culmbach †.
4) Karl Cornely. Wernshausen, 15. März 1882. Heinrich Papierfabrikant in Mittelberg.
5) Norman Stead. London, 18. September 1882. Hermann, Kaufmann in London †.
6) Fritz Fleßa. Schmiedebach, 14. August 1882. Fritz, Schieferbruchsdirektor in Lehesten †.
7) Franz Aumüller. Coburg, 8. April 1882. Ernst, Beamter der städt. Gasfabrik.
8) Max Apel. Coburg, 15. März 1882. Julius, Schuhmachermeister. †.
9) Heinrich Ehrlicher. Heilgersdorf, 27. Juli 1882. Georg, Privatier in Cortendorf.
10) Georg Schmidt. Steinach, 26. Mai 1881. Jakob, Korbmacher.
11) Hermann Kellner. Großtabarz, 12. September 1880. Julius, Forstrat.
12) Gustav Hanf. Schalkau, 10. Januar 1881. Ludwig, Lehrer in Schalkau.
13) Guido Christanell. Lichtenfels, 7. April 1881. Moritz, Kaufmann in Lichtenfels.
14) Adolf Kaufmann. Coburg, 19. März 1880. Siegmund, Papierwarenfabrikant.
15) August Dreßler. Coburg, 24. März 1882. Emil, Restaurateur.
16) Emil Enders. Coburg, 24. Januar 1882. Leonardo, Corsetfabrikant.
17) Arthur Probst. Elsa, 21. Februar 1882. Karl, Landwirt in Elsa.
18) Heinrich Grasser. Coburg, 8. Oktober 1879. Heinrich, Brauereibesitzer.
19) Fritz Limmer. Culmbach, 25. Mai 1881. Hermann, Kgl. Kommerzienrat in Culmbach.
20) Fritz Bachmann. Wiesenburg, 10. Juni 1882. Richard, Kaufmann in Wiesenburg (Kgr. Sachsen).
21) Franz Sackewitz. Coburg, 26. Dezember 1880. Franz, Hoftöpfer.
22) Eduard Petzold. Kirchberg b. Zwickau, 19. März 1881. Julius, Fabrikbesitzer in Kirchberg.

** Wo der Wohnort nicht besonders angegeben, ist Coburg als solcher anzunehmen.

23) Fritz Michel. Frankfurt a. M., 25. März 1880. Fritz, Fabrikant in Frankfurt.
24) Robert Fromm. Katzberg, 23. Februar 1883. Louis, Landwirt in Katzberg.
25) Emil Möller. Hamburg, 15. Juni 1880. Emil, Hotelier in Hamburg.
26) Adalbert Meyer. Berlin, 16. August 1879. Siegfried, Kaufmann in Berlin †.
27) Walter Uhlenhuth. Coburg, 16. September 1881. Eduard, Professor.
28) Nikolaus Dietl. Bamberg, 1. Januar 1879. August, Lokomotivführer in Bamberg.
29) Hermann Lütz. Ballstädt, 25. September 1879. Gottlieb, Privatier.
30) Otto Weibezahl. Ohrdruf, 10. Juni 1879. Hugo, Rentamtskommissar.
31) Oswald Brückner. Coburg, 10. Januar 1880. Gotthold, Professor †.
32) Willy Benkert. Coburg, 8. Juni 1881. Reinhold, Lehrer.
33) Karl Schweizer. Coburg, 28. Mai 1881. Florian, Ratsdiener.
34) Richard Löwenherz. Höxter a. W., 16. Mai 1881. Nathan, Dampfschneidemühlenbesitzer.
35) Heinrich Langenstein. Cortendorf, 31. Dezember 1879. Christian, Eisengießereibesitzer in Cortendorf †.
36) Fritz Kleemann. Coburg, 18. Mai 1882. Karl, Baurat.

Obertertia.

1) Christian Weidmann. Coburg, 13. Oktober 1882. Wilhelm, Schreinermeister.
2) Alexander Motschmann. Coburg, 16. August 1882. Anton, Professor am Ernestinum.
3) Franz Carl. Ummerstadt, 3. Juli 1881. Franz, Kantor in Ummerstadt †.
4) Wilhelm Reichenbach. Neustadt b. C., 18. März 1882. August, Oberrevisor.
5) Georg Glücksmann. Drohobycz, 25. August 1879. Jakob, Werkmeister in Grub a. F.
6) Hans Kühn. Coburg, 5 Juli 1881. Hermann, Baumeister †.
7) Bernhard Hendschel. Regensburg, 14. Oktober 1881. Friedrich, Fabrikbesitzer in Regensburg †.
8) Otto Kerst. Schorkendorf, 13. November 1881. Otto, Verwalter in Dittersdorf.
9) Hermann Krug. Coburg, 12. April 1882. Karl, Privatier.
10) Hans Seiffert. Halle a. S., 25. März 1883. Hermann, Fabrikbesitzer in Halle.
11) Rudolf Ewald. Coburg, 2. Juli 1882. Richard, Gerichtsschreiber.
12) Arthur Otto. Coburg, 25. Mai 1881. Karl, Lokomotivführer.
13) Andreas Seip v. Engelbrecht. Mecklenburg b. Wismar, 9. Mai 1881. Eugen, Kgl. Pr. Premierlieutenant a. D.
14) Wilhelm Bez. Kreuzburg a. W., 29. April 1882. Friedr. Wilhelm, pens. Rektor in Kreuzburg.
15) Lothar Westhofen. Bremen, 11. Oktober 1882. Franz, Brauereidirektor.
16) Max Marsteller. Wallendorf, 21. September 1882. Eduard, Privatier in Wallendorf.
17) Karl Wilh. Dahlmann. Schwerin, 4. April 1881. Kuno, Privatier.
18) Ernst Kister. Scheibe, 7. Dezember 1880. Fritz, Fabrikbesitzer in Scheibe.
19) Franz Langenstein. Cortendorf, 1. Juli 1882. Karl, Eisengießereibesitzer in Cortendorf.
20) Heinrich Hügemann. Hamburg, 19. Oktober 1881. Joseph, Kaufmann in Hamburg.
21) Karl Speyer. Bamberg, 28. Januar 1883. Wilhelm, Kaufmann in Bamberg.
22) Max Hülsz. Coburg, 20. Juli 1882. Bernhard, Bäckermeister.

23) Ernst Hocker. Coburg, 14. Mai 1883. August, Amtsgerichtssekretär.
24) Hans Otto. Öslau, 11. September 1883. Friedrich, Landwirt in Öslau.
25) Paul Brockardt. Coburg, 8. Januar 1882. Bernhard, Baumeister †.
26) Karl Dietz. Neuses, 28. Mai 1882. Gottfried, Bäckermeister in Neuses.
27) Erwin Raßmann. Straßburg i. E., 4. November 1882. August, Rechnungsrath a. D.

Während des Jahres traten aus: 1. Wilhelm Mönch (Kaufmann). 2. Julius Herzog (Kaufmann). 3. Hermann Schmidt (Kaufmann).

Untertertia.

1) Oskar Wicklein. Eisfeld, 12. August 1881. Christian, Steuerkontrolleur in Römhild †.
2) Ernst Georgi. Coburg, 12. Januar 1884. Hugo, Schneidermeister.
3) Otto Lindner. Fichtelberg, 12. November 1882 Max, Brauereibesitzer in Fichtelberg.
4) Hugo Bauer. Sonnefeld, 13. November 1883. Johann, Postschaffner.
5) Julius Thomas. Coburg, 13. November 1883. Karl, Kaufmann.
6) Karl Wittmann. Unterwohlsbach, 5. Mai 1882. Johann, Schmiedemeister in Unterwohlsbach †.
7) Kurt Eisenwiener. Schwarzwald b. Sonneberg, 21. Oktober 1882. Franz, Kaufmann in Sonneberg.
8) Max Adler. Coburg, 9. August 1882. Wilhelm, Hofphotograph.
9) Alfred Dill. Sonneberg, 22. August 1881. Karl, Kaufmann in Sonneberg.
10) Hermann Engelhardt. Sonneberg, 17. April 1882 Julius, Fabrikbesitzer in Rodach.
11) Wilhelm Ramspeck. Schweina, 2. September 1883. Johann, Kaufmann in Nürnberg.
12) Hermann Arnold. Neustadt b. C., 28. November 1881. Oskar, Fabrikant in Neustadt.
13) * Walther Theinhardt. Berlin, 17. Juni 1884. Hermann, Buchdruckereibesitzer in Berlin.
14) Alfred Wadenklee. Coburg, 19. Juli 1883. August, Weinhändler.
15) Heinz Schneider. Greiz, 12. Oktober 1881. Franz, Privatier.
16) Wilhelm Enders. Coburg, 5. Mai 1884. Leonardo, Corsetfabrikant.
17) Wilhelm Ulbrich. Igelshieb, 10. Januar 1884. Hermann, Glasbläser in Igelshieb.
18) Heinrich Zeltner. Nürnberg, 14. April 1882. Heinrich, Brauereibesitzer in Nürnberg.
19) Benno Fichte. Coburg, 27. Mai 1884. Bruno, Apotheker †.
20) Ludwig Fleßa. Schmiedebach b. Lehesten, 26. Mai 1881. Fritz, Schieferbruchsdirektor in Lehesten †.
21) Kurt Barthelmeß. Coburg, 30. Juni 1884. Konrad, Möbelfabrikant.
22) Kuno Albrecht. Berlin, 15. Juni 1884. Fritz, Kaufmann.
23) Wilhelm Alboth. Coburg, 2. Januar 1884. August, Porzellanhändler.
24) Wilhelm Schumann. Grimmenthal, 27. Mai 1884. Wilhelm, Hotelbesitzer.
25) Fritz Kühn. Coburg, 1. März 1880. Hermann, Baumeister †
26) Moritz Kahn. Gleicherwiesen, 6. Dezember 1883. Anselm, Kaufmann in Gleicherwiesen.
27) Fritz Zetzmann. Coburg, 28. Dezember 1883. Fritz, Fischhändler.
28) Alexander Gölitzer. Neustadt a. Orla, 6. März 1884. Alexander, Privatier in Neustadt †.

29) Hans Hoffmann. Steinenhausen b. Kulmbach, 11. Februar 1883. Johann, Kunstmühlenbesitzer in Steinenhausen.
30) Erich Kister. Scheibe, 5. Juni 1882. Fridolin, Fabrikant in Scheibe.
31) Alfred Scheler. Coburg, 7. November 1882. Heinrich, Hofbildhauer.
32) Alfred Kammerzell. Neustadt b. Coburg, 30. Juli 1883. Emil, Kaufmann in Neustadt †.
33) Hans Bähring. Sonneberg, 3. Februar 1882. Julius, Kaufmann in Sonneberg.
34) Karl Knorr. Coburg, 20. Januar 1884. Karl, Kaufmann.
35) Richard Leidiger. Graslitz i. Böhmen, 24. Januar 1883. Georg, Webereidirektor in Graslitz.
36) Richard Waltel. Coburg, 7. Juli 1883. August, Spediteur †.
37) * Armin Fischer. Schwürbitz (Oberfranken), 14. Januar 1884. Konrad, Brauereibesitzer in Schwürbitz.
38) Ernst Hoffmann. Sonnefeld, 5. September 1884. Julius, Kaufmann in Sonnefeld.
39) Gustav Kahn. Simmershausen, 12. September 1884. Leopold, Kaufmann in Simmershausen.

Während des Jahres abgegangen: 1. Otto Kühn (Maschinenbauer). 2. Gustav Immler (wegen Krankheit).

Quarta A.

1) Ernst Wicklein. Eisfeld, 29. April 1885. Christian, Steuerkontrolleur in Römhild †.
2) Karl Kleemann. Coburg, 10. August 1885. Karl, Baurat.
3) Otto Hagedorn. Coburg, 28. Mai 1884. Karl, Hutmacher.
4) Georg Roßteutscher. Grub a. F., 3. April 1883. Julius, Fabrikinspektor in Grub.
5) Alfred Grams. Neuses, 28. Juli 1883. Eduard, Zimmermeister in Neuses.
6) Alfred Grimm. Neustadt b. Coburg, 2. September 1883. Karl, Gefangenwärter in Neustadt.
7) Horst Kürschner. Brotterode, 4. Juli 1883. Paul, Kaufmann in Sonneberg.
8) Rudolf Walschleb. Lichtenfels, 31. Mai 1884. Karl, Kaufmann in Lichtenfels.
9) Eduard Rauscher. Rodach, 20. Januar 1884. Franz, Drechsler in Rodach.
10) Friedrich Fick. Heinersdorf (S. Meiningen), 26. Oktober 1883. Friedrich, Landwirt in Heinersdorf.
11) Ernst Brockardt. Coburg, 23. Dezember 1883. Bernhard, Baumeister †.
12) Hans Engelstädter. Coburg, 4. Mai 1885. Louis, Assistent.
13) Robert Scholz. Fritzlar, 15. Juli 1884. Ewald, Briefträger.
14) Ferdinand Winterstein. Ketschendorf, 16. Dezember 1884. Johann, Schuhmacher in Ketschendorf.
15) Arno Engelhardt. Sonneberg, 16. April 1884. Julius, Fabrikbesitzer in Rodach.
16) Ludwig Bergmann. Rodach, 21. Mai 1884. Karl, Kaufmann in Rodach.
17) Adolf Wagner. Buch a. F., 8. Oktober 1884. Johann, Bierbrauer in Buch †.
18) Friedrich Göckel. Coburg, 11. Mai 1884. Friedrich, Bäckermeister.
19) Paul Böhm. Ernstthal b. Lauscha, 29. April 1884. Karl, Kaufmann.
20) Emanuel Kühn. Coburg, 27. September 1884. Richard, Hofmusikus †.

21) Erich Gruner. Ketschendorf, 21. Januar 1885. Bernhard, Spinnereibesitzer †.
22) Karl Laue. Sohlen b. Magdeburg, 25. März 18·4. Hermann, Gasmeister.
23) Kurt Nebel. Ahrensboek, 19. Januar 1885. Theodor, Fabrikinspektor.
24) Fritz Georgi. Coburg, 26. Dezember 1884. Hugo, Schneidermeister.
25) Emil Friedebach. Coburg, 23. November 1884. Max, Briefträger.
26) Gustav Pfaff. Coburg, 19. November 1883. Theodor, Handelsgärtner.
27) Walter Engelstadt. Wüstenahorn, 11. Juni 1884. Gustav, Landwirt.
28) * Georg Gagel. Michelau, 20. Januar 1884. Joh. Georg, Kaufmann in Michelau †.

Während des Jahres abgegangen: Robert Krug (wegen Krankheit).

Quarta B.

1) Arno Forndran. Lauscha, 20. Oktober 1883. Alfred, Lehrer in Lauscha.
2) Rudolf Fischer. Coburg, 22. September 1884. Karl, Lehrer.
3) Hermann Grell. Cortendorf, 10. Oktober 1884. Ludwig, Braumeister.
4) August Carl. Ottowind, 21. Januar 1884. Karl, Landwirt in Ottowind.
5) Alfred Voigtmann. Schmalkalden, 7. Januar 1884. Gustav, Stationsassistent in Sonneberg.
6) Ferdinand Güntzel. Neuses b. C., 28. Dezember 1884. Johann, Landwirt in Neuses.
7) Paul Koch. Sonneberg, 18. Dezember 1883. Albin, Kaufmann in Sonneberg.
8) Ernst Müller. Coburg, 30. Oktober 1884. Theodor, Bäckermeister.
9) Karl Schramm. Coburg, 7. Oktober 1884. Johann, Schreinermeister.
10) Richard Herbst. Coburg, 2. November 1883. August, Kammermusikus.
11) Gustav Fischer. Coburg, 22. September 1884. Karl, Lehrer.
12) Hans Friedrichs. Stützerbach, 8. Mai 1884. Otto, Fabrikbesitzer in Ilmenau.
13) Paul Sauerteig. Coburg, 9. Februar 1884. August, Theatermaler.
14) Fritz Fichtner. Regensburg, 26. April 1883. Georg, Buchhalter in Regensburg †.
15) Hans Nicol. Sophienau b. Eisfeld, 6. Juli 1882. Karl, Fabrikdirektor †.
16) Eduard Scheler. Coburg, 10. Oktober 1883. Heinrich, Hofbildhauer.
17) Fritz Heinz. Neuhaus a. R., 13. Februar 1882. Rudolf, Fabrikbesitzer in Neuhaus †.
18) Wilhelm Hohnbaum. Coburg, 22. Dezember 1883. Eduard, Kaufmann.
19) Gustav Heinz. Neuhaus a. R., 7. September 1885. Ernst, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
20) Fritz Hübner. Meeder, 31. Juli 1884. Ernst, Maurermeister in Meeder.
21) * Karl Fischer. Schwürbitz (Oberfranken), 14. Januar 1884. Konrad, Brauereibesitzer in Schwürbitz.
22) Wilhelm Hofmann. Steinach, 14. August 1883. Adolf, Kaufmann †.
23) Alfred Bauer. Ahorn, 24. November 1884. Ernst, Maurermeister in Ahorn †.
24) Paul Saling. Coburg, 25. September 1883. Gustav, Kaufmann †.
25) Paul Forkel. Coburg, 23. Juni 1884. August, Rendant.
26) Oskar Schütz. Coburg, 7. November 1884. Christian, Kohlenhändler †.
27) Wilhelm Hülsz. Coburg, 7. September 1883. Bernhard, Bäckermeister.
28) Ernst Ackermann. Moskau, 19. September 1883. Bernhard, Kaufmann.
29) Wilhelm Angermüller. Coburg, 8. März 1883. Moritz, Schuhmachermeister.

Quinta A.

1) Ernst Zeh. Eisfeld, 18. Februar 1885. Georg, Kaufmann in Eisfeld.
2) Robert Meyer. Neuses b. C., 17. Dezember 1884. Joh. Georg, Bahnarbeiter in Neuses.
3) Rudolf Schlundt. Weidhausen, 19. März 1884. Ludwig, Kaufmann in Weidhausen.
4) Karl Engel. Coburg, 25. Februar 1886. Jakob, Gastwirt.
5) Gustav Beyer. Grattstadt, 10. Oktober 1884. Karl, Landwirt in Grattstadt.
6) Alexander Jacobi. Coburg, 11. November 1884. Georg, Friedhofsgärtner.
7) August Laturner. Coburg, 6. Oktober 1885. Albert, Kaufmann.
8) Karl Lösch. Sonnefeld, 4. Oktober 1884. Georg, Korbwarenhändler in Sonnefeld.
9) Max Zinner. Schalkau, 5. Oktober 1885. Georg, Kaufmann in Schalkau.
10) Fritz Bingmann. Coburg, 15. Juli 1886. Friedrich, Buchbinder.
11) Alfred Dorst. Oberlind, 29. März 1884. Ernst, Kaufmann in Oberlind.
12) Otto Kleemann. Weißenstadt, 16. August 1885. Wilhelm, Fabrikbesitzer in Weißenstadt.
13) Sally Kahn. Gleicherwiesen, 27. Mai 1885. Anselm, Kaufmann in Gleicherwiesen.
14) Walter Klose. Herlasgrün, 14. Dezember 1884. Max, Generalagent.
15) Louis Flohrschütz. Herbartsdorf, 13. Juni 1885. Nikol, Landwirt in Herbartsdorf.
16) Gottlieb Blümlein. Coburg, 10. März 1886. Ernst, Wagenbauer.
17) Sebastian Ohlendieck. Geestemünde, 5. August 1884. Heinrich, Bankdirektor †.
18) Hans Mayer. Mannheim, 26. Februar 1885. Karl, Betriebsingenieur in Oeslau.
19) Reinhold Hülsz. Coburg, 10. August 1885. Bernhard, Bäckermeister.
20) Willy Hocker. Coburg, 17. Oktober 1885. August, Amtsgerichtssekretär.
21) Karl Otto. Neustadt b. Cob., 19. Juli 1885. Max, Kaufmann in Neustadt.
22) Karl Wacker. Hüttensteinach, 12. Januar 1885. Friedrich, Lehrer in Unterwirbach †.
23) Robert Forkel. Coburg, 31. Januar 1885. Johann, Bauaufseher.
24) Alfred Mönch. Sonneberg, 17. Januar 1886. Albert, vorm. Posthalter in Sonneberg.
25) Willy Menzner. Coburg, 11. Juli 1885. Vincenz, Kunstschreiner †.
26) Max Alkan. Coburg, 28. Juni 1886. Abraham, Kaufmann.
27) Paul Schultheiß. Coburg, 30. April 1885. Heinrich, Bäckermeister.
28) * Oskar Andrä. Erfurt, 9. August 1886. August, Kaufmann.

Quinta B.

1) Konrad Stahl. Coburg, 2. August 1883. Wilhelm, Gastwirt auf Schloß Banz.
2) Franz Bauer. Sonnefeld, 18. Januar 1886. Johann, Postschaffner.
3) Max Kestel. Ebersdorf, 23. Januar 1885. Heinrich, Bremser.
4) Max Voit. Coburg, 22. April 1886. Hermann, Hoftheatermitglied.
5) Franz Scheler. Meeder, 9. April 1884. Paul, Landwirt in Meeder †.
6) Albert Steiner. Schalkau, 9. Juni 1885. Georg, Baumeister in Schalkau.
7) Josef Lorenz. Meiningen, 31. Juli 1886. Gottfried, Zugführer.
8) Max Bischoff. Coburg, 2. Juli 1886. Hermann, Bäckermeister.
9) Otto Lewin. Eisfeld, 25. Februar 1885. Wilhelm, Geschäftsführer in Eisfeld.

10) Walter Steiner. Schalkau, 31. Mai 1885. August, Fabrikbesitzer in Schalkau.
11) Eduard Frank Coburg, 3. Oktober 1884. Theodor, Bautdiener.
12) Hans Müller. Coburg, 24. Februar 1885. Richard, Redakteur.
13) Hans Heß. Nürnberg, 22. März 1886. Karl, Kaufmann.
14) Fritz Hellmund. Grimmenthal, 23. Dezember 1885. Valentin, Bahnkassier †.
15) Paul Geisler. Berlin, 19. März 1885. Richard Weiß, Kunstmühlenbesitzer in Oberlind.
16) August Koch. Coburg, 30. März 1886. Heinrich, Schmiedemeister.
17) Hubert Clauder. Eichhof, 2. September 1884. Wilhelm, Hofjäger auf Callenberg.
18) Max Müller. Coburg, 8. Juni 1885. Reinhold, Oberpacker.
19) Oswald Maurer. Coburg, 18 April 1886. Emil, Dekorationsmaler.
20) Adolf Meisch. Coburg, 24. März 1884. Wilhelm, Polizeisergeant.
21) Hugo Roßteutscher. Coburg, 5. Januar 1886. Anton, Buchdruckereibesitzer.
22) Max Beyersdorf. Coburg, 23. Oktober 1885. Ernst, Hofschuhmacher.
23) Alfred Höhn. Coburg, 31. August 1885. Julius, Kaufmann.
24) Franz Ehrlich. Römhild, 21. Januar 1885. Karl, Kaufmann.
25) Otto Papst. Coburg, 18. September 1886. Otto, Agent.
26) Alfred Koitzsch. Wittenberg, 2. Februar 1883. August, Restaurateur.
27) Hugo Hoffmann. Sonnefeld, 14. August 1885. Julius, Kaufmann in Sonnefeld.

Während des Jahres abgegangen: Anton Sturm (auf eine Privatanstalt).

Sexta A.

1) Paul Zinn. Lichtenfels, 29. Januar 1887. Siegmund, Kaufmann in Lichtenfels.
2) Stephan Pauson. Lichtenfels, 23. März 1887. Pankraz, Kaufmann in Lichtenfels.
3) Alfred Neun. Coburg, 9. März 1887. Karl, Staatskassebote.
4) Kurt Schemenau. Küps b. Kronach, 16. März 1887. Heinrich, Kaufmann in Küps.
5) Alfred Pleßner. Coburg, 6. Februar 1887. Julius, Kaufmann.
6) Jos. Baptist Mahr. Lichtenfels, 13. Juni 1887. Andreas, Gerbereibesitzer in Lichtenfels.
7) Gustav Greiner. Oberkotzau, 19. Mai 1887. Gustav, Porzellanmalereibesitzer in Oberkotzau.
8) Adolf Nenninger. Coburg, 25. Februar 1887. August, Hofmusikus.
9) Karl Schwesinger. Coburg, 12. März 1887. Karl, Schmiedemeister.
10) Theodor Resch. Reudnitz b. Leipzig 10. Juni 1886. Christian, Schriftsetzer.
11) August Kern. Coburg, 31. Juli 1886. August, Korbmacher.
12) Friedrich Funk. Coburg, 11. September 1886. Leopold, Hofmusikus.
13) Karl Reuter. St. Petersburg, 26. September 1885. Richard, Farbmeister in St. Petersburg.
14) Franz Pfränger. Coburg, 4. Februar 1887. Gottlob, Werkführer.
15) Willy Blödel Fürth b. Nürnberg, 26. Oktober 1886. Jean, Kaufmann in Fürth.
16) Otto Knorr. Coburg, 26. August 1886. Karl, Kaufmann.
17) Wilhelm Dietz. Coburg, 19. Juli 1886. Gustav, Gerbereibesitzer.
18) Hugo Ewald. Coburg, 21. Oktober 1885. Richard, Gerichtsschreiber.
19) Kurt Moritz. Ohrdruf, 25. Mai 1886. August, Oberamtsrichter.

20) Adolf Schilling. Coburg, 12. April 1885. Karl, Hofbüchsenmacher.
21) Albert Burchardt. Altona, 11. Dezember 1886. Albert, Stationsassistent.
22) Kurt Greiner. Stützerbach, 22. Juli 1886 Hermann, Kaufmann in Stützerbach.
23) Franz Meyer. Coburg, 10. Januar 1887. Moritz, Flaschenbierhändler.
24) Heinrich Helbig. Ketschendorf, 8. Januar 1887. Peter, Gastwirt in Ketschendorf.
25) Alexander Engelstadt. Wüstenahorn, 30. August 1886. Gustav, Landwirt.
26) Paul Balwin. Gotha, 1. April 1883. Johann, Gastwirt auf Callenberg.
27) Eduard Uhlenhuth. Coburg, 18. September 1884. Eduard, Professor.
28) Julius Zech. Stöppach, 10. Juni 1884. Ernst, Schmiedemeister in Stöppach.
29) Paul Müller. Lützelbuch, 17. Mai 1887. Karl, Lehrer in Lützelbuch.
30) Julius Wertheimer. Themar, 27. Mai 1886. Nathan, Pferdehändler.
31) Albert Resch. Coburg, 29. Juli 1887. Christian, Schriftsetzer.

Sexta B.

1) Arthur Fiedler. Lehesten, 6. Mai 1885. Albert, Fabrikbesitzer in Lehesten.
2) Max Bocklisch. Thal (Gotha), 27. März 1884. Franz, Gerichtsschreiber.
3) Max Krebs. Coburg, 30. April 1886. Albert, Maler.
4) Reinhold Neumann. Coburg 17. Dezember 1886. Friedrich, Bäckermeister.
5) Max Chuttke. Coburg, 27. April 1887. Matthes, Kaufmann.
6) Rudolf Frenzel. Röhrenhof b. Berneck, 14. Februar 1887. Guido, Fabrikbesitzer in Röhrenhof.
7) Alfred Desoye. Coburg, 22 Mai 1886. Nikolaus, Klempner.
8) Engelbert Vogg. Rodach, 25. September 1885. Engelbert, Bezirkstierarzt in Rehau.
9) Ernst Volk. Coburg, 14. April 1886. Eduard, Logenkastellan.
10) Hans Brauer. Coburg, 6. November 1885. Ludwig, Kaufmann.
11) Willy Schumann, Coburg, 17. Juli 1887. Franz, Kaufmann,
12) Heinrich Schad. Coburg, 3. Dezember 1886. Johann, Diener.
13) Erich Zinner. Schalkau, 14. November 1886. Georg, Kaufmann in Schalkau.
14) Werner Nebel. Magdeburg, 27. Februar 1887. Theodor, Fabrikinspektor.
15) Otto Liebmann. Heldburg, 17. November 1886. Karl, Kaufmann in Heldburg †.
16) Fritz Heinecke. Coburg, 24. April 1886. Richard, Kaufmann.
17) Heinrich Hutschenreuter. Sonneberg, 25. März 1887. Hermann, Kaufmann.
18) Anton Bagge. Coburg, 30. Juli 1886. Karl, Hoftheaterbureau-Assistent †.
19) Paul Dittschar. Kassel, 19. April 1887. Wilhelm, Kellermeister.
20) Max Dietz. Coburg, 29. Mai 1887. Adolf, Rotgerbermeister.
21) Karl Luthardt. Coburg, 7. August 1886. Wilhelm, Dekorationsmaler.
22) Hugo Schwamm. Coburg, 22. Juli 1887. Johann, Chirurg.
23) Karl Zalud. Drnowitz i. Mähren, 25. August 1887. Theodor, Hofopernsänger.
24) Hermann Koch. Coburg, 11. November 1886. August, Schmiedemeister.

25) August Blümlein. Coburg, 8. Mai 1887. Ernst, Wagenbauer.
26) Alfred Dorn. Coburg, 27. November 1886. Karl, Kaufmann.
27) Georg Schaub. Berlin, 22. September 1885. August, Herzogl. Stallmeister.
28) * Paul Andrä. Erfurt, 18. März 1888. August, Kaufmann.

Abgang während des Jahres: 1. Otto Müller (verstorben). 2. Louis Eck. 3. Otto Schröder (beide zur Bürgerschule).

Oeffentliche Prüfung.

Montag, den 4. April.

8—8½	**Sexta A:**	Französisch. Pechtold.
8½—9	**Sexta B:**	Rechnen. Schumann.
9—9½	**Quinta A:**	Religion. Felsberg.
9½—10	**Quinta B:**	Naturbeschreibung. Lesch.
10—10½	**Quarta A:**	Geschichte. Rudloff.
10½—11	**Quarta B:**	Geographie. Motschmann.
11—11½	**Untertertia:**	Englisch. Helmbold.
11½—12	**Obertertia:**	Mathematik. Amhof.
12—12½	**Secunda:**	Deutsch. Riemann.

Die von den Schülern angefertigten Zeichnungen werden am Prüfungstage im Zeichensaale ausgestellt sein.

Schlußfeier.

Dienstag, den 5. April, vormittags 9 Uhr.

Zur geneigten Teilnahme an der Prüfung und Schlußfeier werden die hohen Behörden, die Eltern der Schüler und alle Gönner und Freunde der Anstalt ehrerbietigst und ergebenst eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 21. April. Anmeldungen zur Aufnahme wird der Unterzeichnete Mittwoch, den 20. April, vormittags von 8—12 Uhr in seinem Amtszimmer entgegennehmen. Dabei ist eine Geburtsurkunde, der Impfschein bezw. die Bescheinigung der Wiederimpfung und ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen.

20) Adolf Schilling. Cobu … macher.
21) Albert Burchardt. Alt … onsassistent.
22) Kurt Greiner. Stützerb … ann in Stützerbach.
23) Franz Meyer. Coburg … ierhändler.
24) Heinrich Helbig. Ketsc … pirt in Ketschendorf.
25) Alexander Engelstadt. … v, Landwirt.
26) Paul Balwin. Gotha, … Callenberg.
27) Eduard Uhlenhuth. C … Professor.
28) Julius Zech. Stöppach … ster in Stöppach.
29) Paul Müller. Lützelbu … itzelbuch.
30) Julius Wertheimer. T … ehändler.
31) Albert Resch. Coburg, …

1) Arthur Fiedler. Lehest … in Lehesten.
2) Max Bocklisch. Thal … chtsschreiber.
3) Max Krebs. Coburg, …
4) Reinhold Neumann. C … Bäckermeister.
5) Max Chuttke. Coburg, …
6) Rudolf Frenzel. Röhr … Guido, Fabrikbesitzer in Röhrenhof.
7) Alfred Desoye. Coburg …
8) Engelbert Vogg. Rod … Bezirkstierarzt in Rehau.
9) Ernst Volk. Coburg, … n.
10) Hans Brauer. Coburg … ann.
11) Willy Schumann, Cob …
12) Heinrich Schad. Cobu … r.
13) Erich Zinner. Schalka … ann in Schalkau.
14) Werner Nebel. Magd … abrikinspektor.
15) Otto Liebmann. Heldb … mann in Heldburg †.
16) Fritz Heinecke. Coburg …
17) Heinrich Hutschenreuter. … nn, Kaufmann.
18) Anton Bagge. Coburg … au-Assistent †.
19) Paul Dittschar. Kassel … ter.
20) Max Dietz. Coburg, …
21) Karl Luthardt. Cobur … onsmaler.
22) Hugo Schwamm. Cob …
23) Karl Zalud. Drnowitz … or, Hofopernsänger.
24) Hermann Koch. Cobu … iedemeister.

Die Aufnahme der Knaben in die Sexta kann nicht vor begonnenem 10. Lebensjahre erfolgen. An Vorkenntnissen für diese Klasse wird verlangt: Fertigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift, einige Sicherheit in der Rechtschreibung, Geläufigkeit im Ziffer- und Kopfrechnen mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen und Bekanntschaft mit den wichtigsten Geschichten des Alten und Neuen Testaments.

Das jährliche Schulgeld beträgt seit dem 1. Oktober 1897 für Schüler, deren Eltern in S. Coburg-Gotha wohnen, in Sexta 60, in Quinta 72, in Quarta 80, von Untertertia an 96 Mk., für Auswärtige in Sexta 100, in Quinta 112, von Quarta an 120 Mk. und wird in monatlichen Raten erhoben.

Coburg, den 21. März 1898.

Schulrat **Dr. Franz Riemann,**
Direktor der Herzogl. Realschule.